

Wege nach der Oberstufe

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

- Dauer: 1 Schuljahr
- für Schüler ohne Ausbildungsplatz
- Erfüllung der 3-jährigen Berufsschulpflicht
- Hauptschulabschluss bei Notendurchschnitt 4,0 oder besser

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

- Dauer: 11 Monate
- für Schüler ohne Ausbildungsplatz und ohne konkreten Berufswunsch
- Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Aufnahme einer Ausbildung

Jungarbeiterklasse

- Dauer: 3 Jahre zur Erfüllung der Berufsschulpflicht
- für Schüler ohne Ausbildungsplatz
- Jugendliche erwerben dabei keine berufliche Qualifikation

Beginn einer Ausbildung

Katharina-Fischer-Schule



Wilhelm-Bachmair-Straße 7
85435 Erding

Telefon: 08122/22707-0
Fax: 08122/22707-2727

E-Mail: verwaltung@sfz-erding.de
Homepage: www.sfz-erding.de



Oberstufe

Katharina-Fischer-Schule
Sonderpädagogisches Förderzentrum Erding

Oberstufe

- In den Klassen 7 – 9 liegt der Schwerpunkt auf der Lebens- und Berufsorientierung
- Grundlage ist der Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen mit Bezug auf den Hauptschullehrplan
- Die Schüler werden vorwiegend jahrgangsstufenübergreifend entsprechend ihres Leistungsstandes individuell unterrichtet
- In enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit werden Schüler und Eltern hinsichtlich der Berufsfindung beraten
- Ziel ist eine allgemeine Bildung, die die Jugendlichen befähigt, später ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen
- Am Ende der 9. Klasse kann ein erfolgreicher Hauptschulabschluss erworben werden

Für diese Schüler ist die Oberstufe gedacht

- *Für Schüler:*
 - die, um Lernfortschritte zu machen, mehr Zeit benötigen
 - die Probleme haben, den umfangreichen Lernstoff der Regelschule zu bewältigen
 - die über praktische Fähigkeiten verfügen, jedoch in zentralen Lernbereichen wie Lesen, Schreiben oder Rechnen Schwierigkeiten haben
 - die für ausdauerndes und konzentriertes Arbeiten kleinere Lerngruppen und ein differenziertes Lernangebot benötigen
 - die im sprachlichen Bereich noch verstärkt Förderung benötigen
 - die im emotional-sozialen Bereich noch verstärkt Förderung benötigen
 - deren Persönlichkeit noch nicht altersgemäß entwickelt ist

So arbeiten wir in der Oberstufe

- Im Mittelpunkt steht eine praxisorientierte, schulisch unterstützte Förderung der Berufswahl- und Berufsreife
- Die Schüler gewinnen erste Einblicke in die Arbeitswelt durch:
 - Betriebserkundungen
 - Arbeit in Schülerübungsfirmen im Rahmen des wöchentlichen Praxistages an der Schule
 - Blockpraktika in Betrieben der freien Wirtschaft
 - Projekte mit Fachkräften verschiedener Berufsfelder aus der freien Wirtschaft
 - Besuche von Berufsbildungswerken und Sonderberufsschulen
- Die lebenspraktischen Fähigkeiten werden durch praxisorientierte Unterrichtsfächer wie Hauswirtschaft und Technisch Zeichnen gestärkt